

Autofahrer auf der Flucht verletzt Passanten bei Fest in Vilshofen

Ein Autounfall in Vilshofen während dem Fest "Donau in Flammen" verletzt sechs Passanten. Polizei nimmt den Fahrer fest. Lesen Sie mehr über den Vorfall.

Veranstaltung in Vilshofen endet in Tragödie - Sechs Personen verletzt

Am Abend des vergangenen Samstags kam es in Vilshofen zu einem schrecklichen Vorfall, bei dem ein Autofahrer auf der Flucht vor der Polizei sechs Passanten verletzte. Die Opfer, Besucher des Festes «Donau in Flammen», wurden teilweise schwer verletzt. Dieser bedauerliche Vorfall ereignete sich im Landkreis Passau, als der 24-jährige Georgier mit überhöhter Geschwindigkeit in die Menschenmenge fuhr.

Die Polizei hatte versucht, den Fahrer auf der B8 zwischen Passau und Vilshofen zu stoppen, doch dieser entschied sich zur Flucht. Mit rasanter Geschwindigkeit steuerte er sein Fahrzeug Richtung Vilshofen und verlor die Kontrolle beim Linksabbiegen, was zu den schrecklichen Folgen führte.

Die Verletzten, darunter auch fünf Kinder, wurden sofort medizinisch versorgt, wobei vier von ihnen schwerwiegende Verletzungen erlitten hatten. Zur genauen Art und dem Ausmaß der Verletzungen liegen derzeit noch keine detaillierten Informationen vor.

Nach dem Unfall setzte der Fahrer seine Flucht fort, ohne sich um die Verletzten zu kümmern. Aufgrund einer Sackgasse geriet

er schließlich in Vilshofen in Bedrängnis und versuchte zu Fuß zu entkommen. Die Polizei konnte ihn jedoch kurz darauf festnehmen, wobei er zwei Beamte leicht verletzte.

Das Fest «Donau in Flammen» ist eine beliebte Veranstaltung mit tausenden von Besuchern. Die Polizei betonte die Wichtigkeit dieser Veranstaltung und sprach von einem bedauerlichen Vorfall, der die Festivität überschattete.

- **NAG**

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de